Presseinformation

11. Januar 2005

Burgruine Aggstein wird revitalisiert

Gabmann: Wichtiger touristischer Impulsgeber der Region

Die sehr gut erhaltene Burgruine Aggstein am rechten Donauufer der Wachau zählt mit jährlich rund 55.000 Besuchern zu den attraktivsten Ausflugszielen Niederösterreichs. Um das historische Baujuwel für Touristen noch interessanter zu machen, hat die NÖ Landesregierung nun beschlossen, für das Projekt „Attraktivierung Burgruine Aggstein“ einen Zuschuss in der Höhe von 243.306 Euro aus der Regionalförderung zu vergeben. Insgesamt ist das Bauvorhaben mit 737.291 Euro veranschlagt und soll Ende 2005 abgeschlossen sein.

Im Zuge der Anfang 2004 begonnenen Sanierungsmaßnahmen wurden das Mauerwerk trocken gelegt, schadhaftes Putzmaterial entfernt sowie Räume, Kanalisation, Wasserleitungen und Haustechnik instand gesetzt. Dazu wird es für die Besucher neue Aussichtsplattformen, Informations- und Erlebnisstationen, einen Themenrundweg in der Ruine, einen neu gestalteten Eingangsbereich, einen Rittersaal sowie bessere Orientierungs- und Leitsysteme geben.

Für Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann ist die Burgruine Aggstein nicht nur eine attraktive Destination für Touristen, sondern auch ein Österreich weites Vorzeigeprojekt. „Die geplanten Maßnahmen machen Aggstein zu einem einzigartigen Ausflugsziel, wo Ausstellungen, Veranstaltungen und themengastronomische Events angeboten werden“, betont dazu Gabmann.

Die Burg wurde im frühen 12. Jahrhundert erbaut und 1529 im Zuge der Türkenbelagerung zerstört. In der Folge wurde der Bau im Renaissancestil wieder errichtet. Die heutige Burg wurde 1930 letztmalig restauriert und verfiel in den letzten Jahrzehnten auf Grund von Witterungseinflüssen und Schadstoffbelastungen.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 01/513 78 50-24, www.schoenbuehel-aggstein.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at